Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Langgasse № 386.

No. 131. Sonnabend, den 8. Juni 1839.

Sonntag den 9. Juni 1839, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 9 Uhr Herr Consistorialrath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Predigtamts-Cand. Hellwig. Donnerstag, den 13. Juni Wochenpredigt Hr. Diac. Dr. Höpfner. Anf. 9 Uhr. Nachmittag 5 (fünf) Uhr Bibelerklärung Hr. Archid. Dr. Kniewel Sonnabend den 15. Juni Mittags 1 Uhr Beichte.

Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Herr Vicar. Haub.

St. Johann. Vormitt. Herr Pastor Rösner. Anf. 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr. Nachmitt. Herr Predigtamts-Candidat Tornwald. Donnerstag den 13. Juni Wochenpredigt Hr. Pastor Rösner. Anf. 8 Uhr.

Dominikaner-Kirche. Vorm. Hr. Pfarradministrator Landmesser. Anfang halb zehn Uhr. Nachm. Hr. Vicar. Juretschke. Anfang 4 Uhr.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Anf. 9 Uhr. Mittags Hr. Archid. Schnaase. Nachmitt. Herr Diac. Wemmer. Mittwoch den 12. Juni Wochenpredigt Hr. Archid. Schnaase. Anfang 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Hr. Vicar. Weidekamp. Nachm. Herr Pfarr-Administrator Grotzmann.

St. Elisabeth. Vormitt. Hr. Pred. Böck.

Carmeliter. Vormitt. Hr. Pfarradministrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Fiebag.

St. Petri und Pauli Vorm. Militairgottesdienst Hr. Pred.-Amts-Candidat Blech. Anf. halb 10 Uhr. Vorm. Hr. Prediger Böck. Anf. 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vorm. Hr. Superint. Chwalt. Anf. 9 Uhr. Beichte den 8. Juni 12 Uhr Mittags. Nachm. Herr Prediger Blech. Mittwoch den 12. Juni Wochenpredigt Herr Superint. Chwalt. Anf. 8 Uhr.
St. Annen. Vorm. Hr. Pred. Mrongovius. Polnisch.
St. Barbara. Vormitt. Hr. Pred. Karmann. Nachm. Herr Pred. Oehlschläger. Mittwoch den 12. Juni Wochenpredigt Hr. Pred. Karmann. Anfang 8 Uhr. Sonnabend den 15. Juni Nachmitt. 3 Uhr Beichte.
Heil. Geist. Vorm. Herr Superintendent Dr. Linde.
St. Bartholomäi. Vorm. Herr Pastor Fromm. Nachmittag Hr. Candidat Schneider. Donnerstag den 13. Juni Wochenpredigt Hr. Pastor Fromm.
St. Salvator. Vormitt. Herr Diak. Dr. Höpfner.
Heil. Leichnam. Vorm. Hr. Pred. Hepner.
Kirche zu Altschottland. Vorm. Herr Pfarrer Brill.
St. Albrecht. Vorm. Herr Probst Gontz. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 6. u. 7. Juni 1839.

Herr Hauptmann Albrecht nebst Frau von Trier, die Herren Gutsbesitzer Seyfert von Lippusch, und Gölde nebst Frau von Wassow, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer E. Frankenstein von Kerschkuse, log. im Hotel de Leipzig. Herr Gutsbesitzer v. Versen von Semlin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Carl Reich von Posen, log. im Hotel de Berlin. Hr. Kaufmann Neumark von Berlin, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Die Revision der Bäckerladen pro Mai c. hat ergeben, daß die nachbenannten Bäcker, bei gleich guter Waare, dem Publiko das größte Brod feil geboten haben:

1) Roggenbrod von gebeuteltem Mehl:
Claus, Hundegasse № 322.
Thiel, Langgarten № 70.
Beeck, Pfefferstadt № 198.
2) Weißbrod:
Jaentsch, Mattenbuden № 295.

Danzig, den 5. Juni 1839.

Königl. Landrath und Polizei-Director Lesse.

AVERTISSEMENTS.

2. Die Behufs der diesjährigen Landwehrübung für Rechnung des Danziger Kreises am 23. d. M. angekauften Pferde sollen nach beendigter Uebung am

Donnerstag den 25. Juni Vormittags von 10 Uhr ab,
hier in Praust öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung wieder verkauft werden.

Da die unterzeichnete Commission bei dem diesjährigen Ankauf unter einer großen Anzahl ihr vorgestellter Pferde die vorzüglichsten ausgewählt und ganz besonders gute, gesunde, dauerhafte und starke Pferde angekauft hat, so können sie als vorzüglich brauchbar mit Recht empfohlen werden, und es werden daher Kauflustige zu obigem Termine mit dem Bemerken eingeladen, daß die Pferde 2 Tage vor der Auction hier in Praust in Augenschein genommen werden können.

Da übrigens die zu verkaufenden Pferde nicht Eigenthum eines einzelnen Individui, sondern des Kreises sind, so kann für etwanige Fehler derselben keine Gewähr geleistet werden, jeder Käufer übernimmt das Risico selbst.

Praust, den 24 Mai 1839.

Die Kreisständische Commission zum An- und Verkauf der Landwehr-Uebungs-Pferde.

3. Behufs Ergänzung einiger vacanten Spritzenmänner-Adjuncten-Stellen werden qualifi irte Subjekte aus der Cathegorie der Professionisten, als: Zimmer- und Maurergesellen, Tischler, Schlosser, Klempner auch Schuhmacher, aufgefordert, sich zu denselben unter Beibringung von Führungsattesten hier zu Rathhause im Geschäftszimmer der Feuer-Deputation zu melden.

Danzig, den 5. Juni 1839.

Die Feuer - Deputation.

4. Zur Lieferung des erforderlichen Bedarfs an Brennholz zum Heizen der Zimmer im hiesigen Regierungs-Conferenz-Gebäude pro 1839/40, bestehend in 100 Klaftern büchen Scheite, soll ein Unternehmer im Wege der Submission ermittelt werden. Die diesfälligen Bedingungen können in den Dienststunden Vormittags von 9 bis 1 Uhr in unserer Calculatur eingesehen werden.

Unternehmer, die sich als sicher legitimiren können, fordern wir hiermit auf, ihre Anerbietungen in versiegelten, an uns adressirten, äußerlich mit der Rubrik:

„Submission auf die Lieferung des Brennholzes zum Heizen der Zimmer im Regierungs-Conferenz-Gebäude,"

versehenen Erklärungen bis zum

24. Juni d. J.

einzureichen.

In diesen Submissionen muß

a) die gehörige Bekanntschaft mit den festgestellten Bedingungen und die Annahme derselben deutlich ausgedrückt,
b) der Preis pro Klafter, incl. aller mit der Ablieferung bis in die dazu bestimmten Räume verbundenen Kosten genau angegeben, und
c) über die persönliche Qualification und Sicherheit zur Ausführung des Geschäfts der benöthigte Nachweis geführt werden.

Die Auswahl unter den sich meldenden Lieferanten bleibt uns vorbehalten; ein Jeder derselben bleibt jedoch an sein Gebot so lange gebunden, bis er durch den Zuschlag an einen Andern oder durch unsere ausdrückliche Erklärung davon entbunden worden.

Danzig, den 28. Mai 1839.

Königl. Preuß. Regierung,
Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.

5. Der Zimmermeister Johann George Philipp Krause und die verwittwete Zimmermeister Müller, Caroline Augustine geb. Kutzner, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe, durch einen gerichtlichen Vertrag die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen.

Elbing, den 25. Mai 1839.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

6. Von dem unterzeichneten Königl. Stadtgericht wird hiedurch bekannt gemacht, „daß die Elisabeth Friederike Rheinland bei ihrer Großjährigkeitserklärung die in ihrer Ehe mit dem Hofbesitzer August Mack zu Grunau bis dahin suspendirt gewesene Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mittelst besondern Vertrages für die Folgezeit, ausgeschlossen hat."

Elbing, den 29. April 1839.

Königlich Preußisches Stadtgericht.

Literarische Anzeige.

7. In Weimar bei Voigt ist erschienen, und in Danzig **Jopengasse № 598., in L. G. Homann's Kunst- u. Buch-Handlung** zu haben:

Kelber, (Verfasser der Schrift: „Das Ende kommt")

Der Antichrist, wer er ist;

sein Aufsteigen aus dem Meere, sein Seichtsein und sein Wiederkommen aus dem Abgrunde, bis zu seinem endlichen Sturz in den Feuersee. Aus dem Worte Gottes, und namentlich durch die Zahl 666, so wie durch die Geschichte unserer Zeit gründlich und überzeugend bewiesen.

Vorwort.

Des letzten Kampfes prüfungsvollste Zeit
Ist angebrochen! — Christen seid bereit! —
Das Ende naht heran mit leichtem Schritt,
Man höret schon des Antichristen Tritt
Er steiget aus dem Abgrund jetzt empor.
Deß wundert sich die Welt, und Aug' und Ohr
Hängt an dem Thier; der Drache giebt ihm Kraft
Und seinen Stuhl und große Macht und schafft,
Daß, wer dem Lamme nicht die Kniee beugt,
Anbetend vor des Thieres Bild sich neigt. —

Anzeigen.

8. Wer ordinaire Hammel verkaufen will, beliebe sich in Carlikau bei Danzig zu melden.

9. Ein Hof im Werder, mit guten Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und 3 Hufen culm. Maaß Acker- und Wiesenland, in der Nähe von Danzig, ist unter billigen Bedingungen zu kaufen. Nähere Nachricht giebt der
Oec.-Commissarius Zernecke, Hintergasse № 120.

10. **Einzahlungen bei der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt**, werden fortwährend angenommen in der Haupt-Agentur bei
Fr. Wüst, Wollwebergasse № 1986.

11. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelikan-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

12. Wegen Todesfall ist das in St. Albrecht № 12. in Nahrung stehende Bäckerhaus, nebst separirter Wohnung, Stall, Garten und halbem Morgen Land, sofort zu verkaufen. Nähere Nachricht Graumönchenkirchengasse № 73. bei
J. L. Schwartz.

13. Es soll eingetretener Umstände wegen der Gewürzladen auf dem Fischmarkt № 1574., und wobei sich noch so viel Lokal befindet, daß auch gleichfalls ein Leinwands-Geschäft geführt werden kann, sogleich anderweitig vermiethet werden. Das Nähere erfährt man daselbst № 1573.

14. Auf ein Grundstück im Niederfelde werden 100—150 Rthl. gesucht; unter Addresse G. im Intellig.-Comtoir einzureichen.

15. Das in der Brodtbänkengasse neben dem engl. Hause wasserwärts gelegene, in völlig baulichem und bewohnbarem Zustande befindliche Grundstück, bestehend in einem Vorder- und Hinterhause, worin sich 9 heitzbare Zimmer, Kammern, Böden, Keller, Küche und Hof mit laufendem Wasser befinden, ist zu verkaufen oder auch zu Ostern 1840 zu vermiethen. Kauf- und Miethlustige belieben sich Langgasse № 399. zu melden, und die Bedingungen des Verkaufs oder der Vermiethung entgegen zu nehmen.

16. Es wünscht Jemand noch einige Eleven zur Erlernung des Pianoforte und Guitarenspiels gegen das Honorar von 1 Rthl. pr. Monat anzunehmen. Näheres Hundegasse № 75.

17. 600 Rthl. werden auf ein hiesiges städtsch. Grundstück, das mit 1200 Rthl. für Feuer versichert ist, zur ersten Hypothek gesucht, und Rücksichtigende gebeten ihre Adresse mit B. im Intellig.-Comtoir einzureichen.

18. Ich wohne jetzt Mattenbuden № 276. und bitte um geneigte, in mein Fach schlagende Aufträge Brzoskowicz, vereidigter gerichtl. polnischer Dollmetscher.

19. Jeden Sonntag Nachmittag 2 Uhr werden bei mir, Goldschmiedegasse № 1079., die Schutzpocken eingeimpft Reiling, prakt. Wundarzt.

20. Ein auswärtiger, mit guten Zeugnissen versehener Gehülfe, der die Material- und Weinhandlung erlernt und fertig Polnisch spricht, sucht ein anderweitiges Unterkommen. Das Nähere Heil. Geistgasse № 1973.

21. Ein, in der Nähe der Stadt belegenes, in voller Nahrung stehendes Gasthaus nebst schönem Obst- und Blumengarten, soll Umstände halber verkauft werden. Das Nähere Kohlenmarkt № 2039.

22. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der Lust hat die Tischlerprofession zu lernen, melde sich Breitgasse № 1195.

23 Fürs nächste **Quartal** können noch zwei **Pensionaire** eine freundliche Aufnahme finden Poggenpfuhl № 184. bei dem Lehrer Nith.

24. Die Passage über Pahlschau, Gr.-Lichtenau nach Marienburg, und über Neuteich nach Elbing ist jetzt gut zu passiren und vollkommen fahrbar, welches ich zur Beachtung mir erlaube bekannt zu machen, und ersuche, mich in meiner neu eingerichteten Wirthschaft zu besuchen, da ich mich zu Aufnahme von Gästen auf das Beste eingerichtet habe, und billige und prompte Bedienung verspreche.

Pahlschau, den 5. Juni 1839. Der Krug- u. Fährbesitzer Dörcksen.

25. Mein Lotterie-Comtoir ist gegenwärtig Jopengasse No. 565.

Samuel Schwedt.
Untereinnehmer des Herrn Rotzoll.

26. Einem hochzuverehrenden Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß während der Schützzeit, wie gewöhnlich in der Badeanstalt Poggenpfuhl № 381., Bäder zu haben, so wie auch die freundlichen Sommer-Bäder im Garten eingerichtet sind. Ein Abonnement zu 12 Bäder 2 Rthl., zu 6 Bäder 1 Rthl., ein einzelnes Bad $7\frac{1}{2}$ Sgr., und bitte ergebenst mich mit ihrem Besuche zu beehren.

H. Boneß.

27. Mit der ergebensten Anzeige, daß ich meinen Laden von Gold- und Silber-Waaren aufs Neue ergänzt und vervollständigt habe, bemerke ich noch, daß ich auch alle Gravir-Arbeiten auf das Billigste u. Prompteste ausführe, auch ciselire, und eben so in Stahl als in allen andern Metallen gravire, Pettschaft und Kupfer steche, so wie überhaupt alles in diesen Fächern liefere, welches bis jetzt oft nur von Auswärts bezogen werden konnte.

v. Dmochowski,
Jouvelier und Graveur,
Goldschmiedegasse № 1074.

28. **Mit der Versteigerung der Handarbeiten zum Besten der Ueberschwemmten, wird Dienstag den 11. Juni fortgefahren werden, da noch 400 Gegenstände vorhanden sind.**

29. Donnerstag, den 13. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen

1) das Wohnhaus auf der Altstadt im Kagelzippel unter der Servis-No. 656. zum Abbrechen, und hiernächst

2) der Bauplatz desselben, nebst den leeren Bauplätzen in der Vergessengasse № 640., 656. und 657.

an Ort und Stelle öffentlich verkauft werden. Die Bedingungen rc. können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

30. **Sonnabend den 8. d. M. Garten-Konzert im** goldenen Löwen vor dem hohen Thor, wozu ergebenst einladet Hoyer

31. **Sonntag d. 9. d. M. Konzert in Herrmannshof.**

32. **Soñtag d. 9. Juni Konzert i. Froñschen Garten.**

33. **Sonntag den 9. Juni Konzert im Hotel de Zoppot, in Zoppot.** **J. Kreiß.**

34. **Trompeten-Conzert**

Morgen Sonntag den 9. d. M. im Mielkeschen Garten an der Allee. Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei.

Es ladet ergebenst ein

das Musik-Chor des 1sten Leibhusaren-Regiments.

35. **Montag, den 10. d. M. Konzert im Bräutigamschen Garten in Schidlitz, ausgeführt von dem Musikchore des 1sten Königl. Leibhusaren-Regiments.**

36. Sonntag den 9. **Morgen-Konzert** in der Fliederlaube. Anfang 5 Uhr, Ende 8 Uhr.

Vermiethungen.

37. Hundegasse № 251. ist eine Hangestube zu vermiethen.

38. Karpfenseigen № 1699. ist eine Obergelegenheit mit eigener Thüre, enthaltend: 3 heizbare Stuben, Böden und Kammer, zu Michaeli rechter Ziehzeit an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

39. Langgarten № 226. ist eine Obergelegenheit zu vermiethen.

40. Zu Michaeli d. J. sind Heil. Geistgasse № 918. 2 Treppen hoch, zwei neben einander liegende anständig meublirte Zimmer zusammen oder getheilt an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere daselbst in den Vormittagsstunden.

41. In der Hundegasse № 251. ist ein Logis, bestehend aus 3 großen, 2 kleinen Zimmern u. allen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Stall zu 4 Pferden, an ruhige Bewohner zu vermiethen und Michaeli zu beziehen. Näheres № 328.

42. Eine freundlich decorirte Stube ist mit Meubeln, und wenn es verlangt wird mit Beköstigung zu vermiethen Jopengasse № 609. 3 Treppen hoch.

43. Eimermacherhof № 1794., gerade dem Zuchthausplatz gegenüber, ist die freundliche Obergelegenheit, bestehend in einem neu decorirten Saale, zwei Stuben und Kammer, eigener Küche, großem Hausflur, zwei Böden, verschlossenem Keller, Apartement, nebst dem am Hause befindlichen kleinen Garten, zu rechter Ziehzeit zu vermiethen. Nähere Nachricht Wollwebergasse № 1986.

44. Der Putzladen Ziegengasse № 767. steht sofort nebst der Einrichtung zu vermiethen.

45. Breitgasse № 1061. steht ein freundlich meublirtes Zimmer nach vorne an einzelnen Personen zu vermiethen, und gleich zu beziehen.

46. Ein anständig meublirtes Zimmer ist mit auch ohne Meubeln billig zu vermiethen Brodtbänkengasse № 658.

47. Das Grundstück Breitenthor № 1933, mit 6 Stuben, 3 Küchen, mehreren Kammern, Keller, Apartement und laufendem Wasser auf dem Hofe, in welchem sich eine in Nahrung stehende Barbierstube befindet, und im übrigen zu jedem andern Gewerbe, wegen seiner vortheilhaften Lage, überhaupt aber zum Handlungsgeschäfte sich eignet, steht im Ganzen oder theilweise zu vermiethen u. Michaeli zu beziehen.

48. Pfefferstadt No. 229. ist von Michaeli dieses Jahres ab, die Parterre-Gelegenheit, Küche, Keller, Stallung und Remise, nebst Eintritt in den Garten zu vermiethen. Das Nähere im Seitengebäude in den Stunden von 9 bis 3 Uhr zu erfahren.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 131. Sonnabend, den 8. Juni 1839.

Auctionen.

Wiesen-Verpachtung.

49. Auf freiwilliges Verlangen des Ehrbaren Hauptgewerks der rechtstädtschen Fleischer, sollen die, demselben zugehörigen, vor dem Werderschen Thore gelegenen Wiesen — Circa 50 Morgen — in abgetheilten Stücken

Montag den 10. Juni d. J., Vormittag 10 Uhr

zur diesjährigen Nutzung im Wege der Licitation verpachtet werden. Die Bedingungen werden an Ort und Stelle bekannt gemacht werden. Der Versammlungsort ist bei dem Wiesenwächter Behrendt in Bürgerwald.

J. T. Engelhard, Auctionator.

50. Montag, den 17. Juni d. J., sollen auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen im Auctions-Locale, in der Jopengasse, öffentlich meistbietend verkauft werden:

Einige goldene Ringe und silberne Taschenuhren, mehrere Stutz-, Tisch- und Wanduhren, Pfeiler-, Wand- und Toilettspiegel, 1 Fortepiano, 1 Billard, vorzügliche Meubles in mahagoni und birken Holz, als: Sekretaire, Bücher- und Kleiderschränke, Sophas mit diversen Bezügen, Stühle, Eß- und Sophatische, Meubles aller Art von fichten Holz in großer Auswahl, 2 eiserne Geldkasten, Betten, Pfühle, Kissen und Matratzen, Leib- und Bettwäsche, Gardienen, Tischzeug, Herren- und Damen-Kleidungsstücke aller Art in großer Auswahl, Pelze, vieles Porzellan, Fayance, Glas und Kristall, und Haus- und Küchengeräthe von Holz und allen Metallen. Ferner:

Eine Parthie Manufactur- und Galanterie-Waaren, und zu auffallend billigen Preisen ein, in der vorigen Auction unverkauft gebliebener, Theil des Tuchwaaren-Lagers, bestehend in schwarzen, blauen, braunen, grünen, oliven- und anderen modefarbenen Tuchen.

51. Freitag den 14. Juni d. J. sollen in dem Hause Hundegasse № 266. auf freiwilliges Verlangen in öffentlicher Auction meistbietend verkauft werden:

1 goldene Damenuhr, mehrere silberne Taschenuhren und goldene Ringe, 1 silb. Zuckerkorb, 1 dito Zuckerschaale, dito Vorleg-, Punsch-, Eß- und Theelöffel, einige Spiegel, Kommoden, Klapp-, Spiegel- und Waschtische, Kleider-, Glas-, Linnen- und Eckschränke, Stühle, 1 Bettschirm, Sophabettgestelle und Betträhme, Betten, Kissen und Matrazen, Bett- und Leibwäsche, Tischzeug, vielerlei Damen-Kleidungsstücke, mehrere Damenmäntel, mehrere Schildereien unter Glas, Porzellan, Fayance und Glas, so wie auch mehreres messingnes, zinnernes und blechernes Hausgeräthe.

52. Der, auf Freitag den 14. Juni d. J., angekündigte, Licitations-Termin zum Verkauf der, auf dem Hofe des Herrn Zende in der Burgstraße lagernden, Quantität Knochen, ist auf Verfügung des Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegiums aufgehoben worden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Auction zu Kleinzünder.

53. Montag, den 17. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen des Herrn Stoboy, in dem neuen Richterschen Hofe zu Kleinzünder, meistbietend verkauft werden:

11 Pferde, 14 Kühe, 2 Bullen, 7 Jährlinge, 4 Stärken, 6 Kälber, 14 Schweine, 8 Ferkel, Spazier- und Arbeitswagen, 1 Pflug, Eggen, Landhaken. Ferner: einiges hölzernes, kupf. zinn. messing. Hausgeräthe, Pferdegeschirr u. Stallgeräthe.

Der Zahlungstermin für sichere u. bekannte Käufer wird am Auctions-Tage bekannt gemacht werden. Fiedler, Auctionator, Langemarkt № 426.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

54. **Erprobtes Kräuteröl**

zur

Verschönerung, Erhaltung und zum Wachsthum der Haare,
nach Erfahrungen und nach den besten Quellen verfertigt von

Carl Meyer,

in Freiberg, im Königreich Sachsen.

In Danzig bei Hrn. E. L. Zingler, Brodtbänkengasse № 697. zu haben.

Dieses, laut vieler Zeugnisse berühmter Chemiker, aus den kräftigsten Ingredienzen zusammengesetzte Oel ist jedem der durch Krankheit oder andere Zufälle seiner Haare beraubt wurde, als das beste Mittel zu empfehlen, den Wuchs derselben zu befördern und wieder herzustellen, in welcher Eigenschaft es sich täglich mehr bewährt.

Durch günstige Einkäufe verschiedener Ingredienzien in den Stand gesetzt, auch den minder Bemittelten Gelegenheit geben zu können, sich meines erprobten Kräuteröls zu bedienen, habe ich den Preis a Flacon auf 20 Sgr. festgesetzt.

Carl Meyer.

55. **Das Dentlersche Sargmagazin,** Eingang 3ten Damm № 1427. ist jetzt auf das Vollständigste mit allen Gattungen eichen und fichtener Särge, beliebiger Länge, so wie mit Sargbeschlägen, Sargplatten 2c., versehen und empfiehlt solche Einem hohen Adel und geehrten Publiko zu den billigsten Preisen.

56. Maler-Leinwand in verschiedenen Breiten, feine Oelfarben, Ackermannsche Tusche und Pinsel aller Art, erhielten so eben

Oertell & Gehricke, Langgasse № 533.

57. **Vinaigre à l'Estragon die Flasche zu 10 Sgr.** verkauft C. Neydorff, Breitenthor № 1935.

58. **Bestellungen** auf 2füßiges hochländisch. Büchenholz a 6 Rthlr, und 3füßiges fichten Klobenholz a 4 Rthlr pro Klafter von 108 Kubikfuß, frei vor des Käufers Thür, werden angenommen 1ten Damm № 1112.

59. **Beste Cocusnußöl-Seife a 4 Sgr pr. Pf. bei Quantitäten billiger, empfiehlt**

J. C. Gamm im Breitenthor.

60. Von feinen **Stahlwaaren,** bestehend in allen Gattungen feinen Tisch- u. Desertmessern mit u. ohne Balance, Trangiermessern, Rasiermessern, Feder- u. Taschenmessern, allen Gattungen fein. Scheeren, ganz vorzüglichen Nähnadeln in Päckchen, Kindersäbeln mit eisernen Scheiden nebst Koppeln u. Patrontaschen, **Bronce-Waaren** als: Gardinenarme, Rosetten, Stangenverzierungen, Klingelzüge 2c, empfing ich neuerdings eine bedeutende Sendung, und empfehle diese Gegenstände so wie goldene u. silberne Cylinder-Uhren, Taschenuhren, Nippuhren, alle Gattungen **Porzellan-Sachen, Pfeifensachen** von August Büttner in Stettin, Sonnen- u. Regenschirme bester Qualité, und mein übriges wohlassortirtes Galanteriewaarenlager hiemit zu den billigsten Preisen.

J. Prina, Langgasse № 520.

61. Pecco-, Congo-, Haysan- und Kugelthee, Havanna-Cigarren, alter Jamaica-Rumm die ¾ Quartflasche a 16 Sgr., wird verkauft bei

Caroline Neudorff, Breitenthor № 1935

62. Vor Kurzem angekommenen

frischen reinschmeckenden Domingo-Kaffee pro ℔ 7½ Sgr.

frischen reinschmeckenden Java-Kaffee pro ℔ 8 Sgr.,

feine Sorten 9 und 10, empfiehlt O. R. Hasse, am Brodtbänkenthor № 601.

63. Englische Angelgeräthe aller Art sind billig zu haben Langenmarkt № 492. 2 Treppen hoch.

64. Um Einem geehrten Publikum beliebige Anschaffung von Matratzen meiner Fabrikation zu erleichtern, habe ich Herrn Otto Selskau, Langenmarkt No. 446., ein Sortiment Matratzen übergeben. Es werden dieselben dort in der nämlichen Beschaffenheit und zu denselben Preisen als in meiner Behausung überlassen werden. Samuel Schwed, Jopengasse No. 563.

65. Warrented english patent waterproof wakentosch prima Qualité.

Von dieser in allen großen Städten jetzt so allgemein beliebten zweckmäßigen Tracht für Herren, wirklich wasserdichter Regen-Röcke vom feinsten gummirten Lama-Camlott mit doppelt geklebten Näthen, halte ich in allen nur möglichen Façons stets ein Lager vorräthig. Ich beziehe diese Röcke direct aus der ersten Quelle, und verkaufe solche, um sie auch hier allgemeiner einzuführen, zu auffallend billigen Preisen.

Die früheren hier am Orte angefertigten offerire ich a 7½ Rtl. pro Stück.

Fischel, Langgasse.

66. Couleurte und schwarze Seidenzeuge erhielt und empfiehlt zu sehr billigen Preisen

F. L. Fischel, Langgasse.

67. Frische Grasbutter a ℔ 5 Sgr., Schmalz a ℔ 5 Sgr. 6 ₰, Pflaumen und Kirschkreide a ℔ 1 Sgr., so wie alle geräucherte Fleischwaaren und sämmtliche Gewürzwaaren sind zu haben Frauengasse 838. bei Otto Gehrke, auch ist eine fast neue 30 Fuß lange Hausrinne so wie eine Parthie alte Stücke Steine und alte Fenstern und Fensterrahme daselbst billig zu haben.

68. Große fremde Haselnüsse, Catharinenpflaumen, feines Tisch-Salz, Limonen, Capern, Oliven, Sardellen, werderschen Käse, alles zu den billigsten Preisen, empfiehlt Andreas Schultz, Langgasse No. 514.

69. Livius Werke, vollständig, Virgils Aeneis, Homer's Odyssee, sind billig zu verkaufen Heil. Geistgasse № 772.

70 Die so schnell vergriffenen Nummern des beliebten holländischen Tabacks, Wappen von Amsterdam, sind mir wieder zugesandt worden, und empfehle denselben hiemit ergebenst. H. A. Harms, Langgasse № 529.

71. Ein Billard nebst allem Zubehör ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Das Nähere beim Kaufmann Meye in Dirschau.

72. **Vorzüglich schöne getr. thüringsche Pflaumen,** empfing ich so eben und offerire solche zu billigen Preisen.

F. G. Kliewer, 2ten Damm No. 1287.

73. Drei noch sehr gut erhaltene Marquisen stehen für den billigen Preis von 4 Rthl. zum Verkauf. Schmiedegasse No. 285.

74. Dominikszwiebacke, so wie auch andere gute Backwaaren empfiehlt in den Läden Plautzengasse, Hunde- und Matzkauschengassen-Ecke

C. E. Claus.

75. In der Breitgasse am Breitenthor № 1916. ist noch eine Quantität alter Werderscher Kronkäse zu haben, auch ist daselbst in der dritten Etage eine Stube nach vorne mit eigener Küche und Boden, an einzelne Personen, gleich oder zu Michaeli zu vermiethen.

76. Der Klempner Adolph Rudahl empfiehlt, alle in seinem Fache vorkommenden Bauarbeiten pro Tafel Blech 4 Sgr. mit Arbeitslohn, bei mehreren Tafeln bedeutend billiger, Rinnen und Röhren nach Berliner Methode gewalzt.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

77. Dienstag, den 18. Juni d. J., soll das dem verstorbenen Kaufmann Schirrmacher zugehörig gewesene Grundstück auf Langgarten, unter der Servis-Nummer 233 und № 78. des Hypothekenbuchs, auf freiwilliges Verlangen der Wittwe und Erben, im Artushofe an den Meistbietenden versteigert werden. Das darauf für die Gorgesche Stiftung zu 4 pCt. jährlicher Zinsen haftende Kapital von 1920 Rthlr ist nicht gekündigt. Die Bedingungen und Besitzdokumente sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

78. Dienstag, den 18. Juni d. J., soll das zum Nachlasse des Zimmergesellen Carl Eduard Bornack gehörige Grundstück hieselbst auf dem Schüsseldamm unter der Servis-№ 1102. und № 29. des Hypothekenbuchs, auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentl. versteigert werden. Das darauf haftende Kapital von 350 Rthlr. ist nicht gekündigt. Die Besitzdokumente und Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

Engelhard, Auctionator.

79. Das Grundstück auf Neugarten unter der Servis-Nummer 521. und № 56. des Hypothekenbuchs, bestehend aus 1 neu ausgebauten herrschaftlichen Wohnhause und Seitengebäude mit 8 Zimmern, 3 Kabinets, 2 Küchen, 2 gewölbten Kellern und großem Obst- und Blumengarten, nebst einem am Ende desselben belegenen Hinterhause mit 9 zinsbaren Wohnungen, soll

Dienstag, den 2. Juli d. J.

im Artushofe an den Meistbietenden auf freiwilliges Verlangen verkauft werden. Die Besitzdokumente und Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

80. (Nothwendiger Verkauf.)

Das der verwittweten Bäckermeister Anne Catharine Wardow geb. Krause zugehörige, zu Schidlitz unter der Servis-Nummer 107. und № 205. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 990 Rthl, zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termine

den 10. September 1839

an Ort und Stelle zu Schidlitz, vor dem Deputirten Herrn Ober-Landesgerichts Assessor Kawerau verkauft werden.

Danzig, den 18. Mai 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Edictal - Citationen.

81. Nachdem von uns über den Nachlaß des am 11. Februar d. J. hieselbst verstorbenen Kaufmanns Noel Grange auf den Antrag seiner Beneficial-Erben der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden, so wird zugleich der offene Arrest über denselben hiemit verhängt, und allen und jeden, welche von dem Erblasse etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, hiemit angedeutet: an Niemand etwas davon zu verabfolgen, vielmehr solches uns fördersamst getreulich anzuzeigen, und, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern; widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben: daß, wenn demohngeachtet etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden sollte, solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, im Fall aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen, dieselben verschweigen oder zurückbehalten sollte, er noch außer dem seines daran habenden Unterpfand- und andern Rechts für verlustig erklärt werden soll.

Danzig, den 27. Mai 1839.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

82. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen der Handlung Friedrich Jacob Stolle hieselbst eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concursmasse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 1. (ersten) Juli c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichtsrath Kist angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruktion des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden,

so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, Criminal-Rath Skerke, Bölz und Täubert als Mandatarien in Vorschlag und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 12. März 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

83. Ueber den Nachlaß des am 26. November 1835 zu Uhlkau verstorbenen Kommerz- und Admiralitätsraths Abraham Ludwig Muhl ist auf den Antrag der Benefizial-Erben desselben, welche sich der Verwaltung des Nachlasses bisher nicht begeben haben, durch die Verfügung vom 17. Januar 1838. der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet und ein General-Liquidations-Termin auf den 10. August c. Vormittags um 11 Uhr vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts-Referendarius Cramer hierselbst anberaumt worden, in welchem Termine sich die Gläubiger auch über die Bestellung eines Kommun-Mandatars zur Erörterung der von den Erben an den Nachlaß erhobenen Ansprüche zu vereinigen haben.

Es werden daher alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an die Kommerz- und Admiralitätsrath Abraham Ludwig Muhlschen erbschaftliche Liquidations-Masse zu haben vermeinen, vorgeladen, diese Ansprüche in dem anberaumten Termine gebührend anzumelden und deren Richtigkeit gehörig nachzuweisen, widrigenfalls die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger vom der Masse noch übrig bleiben möchte.

Den am hiesigen Orte unbekannten Gläubigern werden zu ihrer Vertretung die hiesigen Justiz-Kommissarien, Justizräthe Brandt und Schmidt und Kreis-Justizrath Martins vorgeschlagen, von denen sie einen mit Information und Vollmacht zu versehen haben.

Marienwerder, den 22. März 1839.

Civil-Senat des Königl. Preuß. Oberlandesgerichts.

Schiffs-Rapport.

Den 1. Juni gesegelt.

H. J. Huberk — de jonge Anna — Amsterdam — Getreide.
J. M. Mandema — Concordia — —
H. Chrystie — Aegir — —
G. J. Smit — Jantina — —
H. G. Sap — Jantina Anechina — Rotterdam —

H. Hanken — 2 Gebrüder — Bremen — Holz.
P. E. Voß — Goede Hoop — Holland —
D. H. Daniels — Anna Cornelia — Emden — Getreide.
M. H. Dockmann — Vr. Dannegina — Bremen —
J. J. Jsaaksen — Lata — Norwegen —
E. G. Bie — Industrie — —
H. C. Knudsen — Förende — —
E. Möller — Haabet Vornyet — —

Wind O. S. O.

Den 2. Juni gesegelt.

C. Rathke — Titania — Antwerpen — Asche und Saat.
C. Scheel — Aurora — St. Valery — Holz.
G. Striepling — Fortuna — Portsmouth —
T. Johnson — Jane — London —
H. Tannen — Danzig Paquet — Liverpool — Getreide.
J. G. F. Lund — Susanna — Norwegen —

Wind S.

Den 3. Juni angekommen.

F. W. Zaager — Friederika — Christiania — Ballast. Otto Sell.
M. F. Hübsch — Emanuel — — Fr. Böhm & Co.
J. C. Christensen — Anker Elisabeth Sin Secher — Copenhagen — Ballast — Ordre.

Gesegelt.

D. D. Kuitze — jonge Wichert — Amsterdam — Getreide.

Wind N. W.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 6. Juni 1839.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	200½	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	44⅞	
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	—	99
Paris, 3 Monat . .	—	—
Warschau, 8 Tage . .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsd'or . . .	170	—
Augustd'or	168½	—
Ducaten, neue . . .	97	—
dito alte . . .	97	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—